



**Bettina Hagedorn**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ [bettina.hagedorn@bundestag.de](mailto:bettina.hagedorn@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

Berlin, 08.11.18

## **Bettina Hagedorn: Knapp 1,1 Millionen Euro aus dem Denkmalschutzsonderprogramm des Bundes für das Jahr 2018 gehen nach Schleswig-Holstein!**

*Auch die Katharinenkirche in Großenaspe profitiert von der Förderung aus  
dem Denkmalschutzsonderprogramm VII*

*(Im Anhang finden Sie ein Foto zur freien Verwendung)*

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat Fördermittel von 30 Mio. Euro für insgesamt 181 Denkmalschutzprojekte in ganz Deutschland im Bundeshaushalt 2018 bewilligt. Auch Schleswig-Holstein konnte dabei wieder massiv profitieren – insgesamt werden sechs Projekte im Norden mit zusammen 1,09 Mio. Euro aus dem Bundeshaushalt 2018 gefördert. Bettina Hagedorn, SPD-Bundestagsabgeordnete aus Ostholstein und seit März 2018 auch Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen, erläutert: **„Erneut unterstützt der Haushaltsausschuss des Bundes die hälftige Finanzierung bedeutender Denkmalschutzprojekte im ländlichen Raum in Schleswig-Holstein, die so im kommenden Jahr in Angriff genommen werden können. Besonders am Herzen liegt mir dabei die Katharinenkirche in Großenaspe (Kreis Segeberg), die mit 160.000 Euro aus Bundesmitteln gefördert wird und sich in meinem SPD-Betreuungswahlkreis befindet. Die Katharinenkirche wurde 1772 erbaut und verfügt über einen tollen, auffälligen achteckigen Grundriss. Sie zeichnet sich durch ein reges Gemeindeleben mit gut besuchten Gottesdiensten, Konzerte und anderen Veranstaltungen aus. Aus diesem**

**Grund half ich natürlich gerne für die anstehende Fassaden- und Fugensanierung des Kirchturms Mittel aus dem Bundeshaushalt zu besorgen.“**

Die Koalitionsfraktionen haben im Haushaltsausschuss in der abschließenden Beratung des Haushaltes 2018, der so genannten Bereinigungssitzung am 08. November 2018, 30 Mio. Euro mehr für das 7. Denkmalschutzprogramm des Bundes beschlossen. Ursprünglich waren nur 6 Mio. Euro für das Programm von Staatsministerin Monika Grütters vorgesehen.

Bettina Hagedorn weiter: **„Auch Sylt profitiert in diesem Jahr vom Denkmalschutzsonderprogramm: Das historische „Altfriesische Haus“, ein 1739 errichtetes, ehemaliges Wohnhaus eines Kapitäns („C.P. Hansen“-Haus) im Ortsteil Keitum, das seit 1908 als Museum genutzt wird, erhält 147.200 Euro Bundesförderung für die Sanierung des Reetdachs und der Fenster. Für den ersten Bauabschnitt – die gesamte Fassadensanierung – bekam es 2016 bereits 71 000 Euro aus einem vorigen Denkmalschutzsonderprogramm.**

**Weiterhin haben die Haushälter 250.000 Euro Unterstützung für das Fachwerkpalais in Glücksstadt (Kreis Steinburg) beschlossen. 30.000 Euro werden für die Hansen-Heßler-Orgel der Marienkirche in Rabenkirchen (Kreis Schleswig-Flensburg) zur Verfügung gestellt. Die Orgel wurde im Jahr 1697 von einem unbekanntem Orgelbauer, nach Schätzungen Matthias Hansen, erbaut.“**

Weiterhin profitieren auch das Eutiner Schloss mit 400.000 Euro für die Sanierung der Außenfassade und die St. Jürgenkirche in Grube mit 110.000 Euro, nachdem diese bereits im Bundeshaushalt 2017 mit 440.000 Euro berücksichtigt wurde.

Für das Jahr 2019 wurde das Denkmalschutzsonderprogramm VIII durch die Haushälter in der Bereinigungssitzung von ursprünglich 6 Mio. Euro auf 46 Mio. Euro aufgestockt. Die Liste der geförderten Kulturdenkmäler wird voraussichtlich im Mai 2019 beschlossen.